



Kristina Frank
Berufsmäßige Stadträtin

An den
Vorsitzenden des Bezirksausschusses des
5. Stadtbezirkes Au-Haidhausen
Herrn Jörg Spengler
Friedenstraße 40
81660 München

26.05.2021

Christbaum-Entsorgung: Abholfrequenz erhöhen

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01793 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 05 - Au-Haidhausen vom 24.02.2021

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
lieber Herr Spengler,

der Bezirksausschuss 05 Au-Haidhausen fordert mit dem o. g. Antrag die Landeshauptstadt München (LHM), Kommunalreferat, Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) auf, die Frequenz zur Abholung der entsorgten Christbäume an den seit Jahren gewohnheitsrechtlich etablierten Ablagestellen in Zukunft im Stadtteil Au-Haidhausen zu erhöhen und die abgelegten Bäume öfter von den Grünflächen zu entsorgen. Zudem möge der AWM in der unteren Au einen offiziellen Sammelplatz für Christbäume ausweisen.

Begründet wird der Antrag mit dem Brand der Christbaumsammelstelle am Johannisplatz in Haidhausen, mit der Nachverdichtung im Stadtbezirk und viel zu wenig wohnungsnahen Christbaumsammelstellen.

Dieser Antrag betrifft ein laufendes Geschäft nach Art. 88 Abs. 3 Satz 1 der Gemeindeordnung in Verbindung mit der Betriebssatzung des Eigenbetriebes, weil die Bearbeitung aller Fragestellungen in Zusammenhang mit der Christbaumentsorgung zu den laufenden Geschäften des AWM gehört. Die Behandlung erfolgt deshalb mit diesem Schreiben.

Denisstraße 2
80335 München
Telefon: 089 233-22871
Telefax: 089 233-26057
kristina.frank@muenchen.de

Das derzeitige Christbaum-Sammelkonzept des AWM setzt auf der Basis von freiwillig teilnehmenden Münchner Schulen sowie der zentralen Sammlung auf zwölf Münchner Wertstoffhöfen auf. Darüber hinaus besteht für Hausverwaltungen die Möglichkeit einer kostengünstigen Abholung direkt in den Wohnanlagen.

Neu sind frei zugängliche Sammelstellen auf öffentlichem Grund, die zuvor illegale Christbaum-Ablagestätten waren. Ziel ist es, diese zu legalen Sammelplätzen zu machen. So konnten bisher sechs zusätzliche öffentliche Sammelplätze gewonnen und beibehalten werden.

Die Schulverwaltungen entscheiden jährlich neu und eigenständig, ob sie das Schulgelände als Sammelstelle dem AWM überlassen. Der AWM wird in diesem Jahr erneut an die Verantwortlichen herantreten und bitten, den Standplatz wieder zur Verfügung zu stellen. So auch die Grundschule an der Ernst-Reuter-Straße 4.

In den letzten Jahren werden immer häufiger Christbäume illegal im öffentlichen Raum entsorgt. Der AWM kann in Zusammenarbeit mit dem Baureferat (BAU) zwar zusichern, diese Plätze in regelmäßigem Abstand anzufahren, aber er kann illegale Ablagerungen von Christbäumen nicht verhindern.

Eine Abholung vor Wohngebäuden beziehungsweise vor Grundstücken an einem festgelegten Tag ist in München aktuell aus folgenden Gründen nicht vorgesehen:

- Der AWM weiß aus Erfahrung, dass Christbäume schon weit vor oder erst nach dem festgelegten Termin von Bürger_innen abgelegt werden. Auf Gehwegen oder auf Straßen abgelegte Bäume behindern Fußgänger_innen und Radfahrer_innen. Zudem ist eine Beeinträchtigung für den Verkehr nicht auszuschließen, da Bäume bei starkem Wind auf die Straße wehen können.
- Ein Sammelsystem direkt an Gebäuden ist sehr personal- und kostenintensiv. Die Einsammlung von Christbäumen in München (Schulen und ausgewählte Christbaumsammelstellen) wird über den Gebührenhaushalt finanziert. Eine Beschränkung der Anzahl an Sammelplätzen mit hohen Sammelmengen ist deshalb unerlässlich.

Die Werkleitung des AWM ist bestrebt, allen Bezirksausschüssen mehr Sammelplätze in der kommenden Wintersaison anzubieten. Die bereits bestehenden Sammelstellen an den Schulen bleiben davon unberührt.

Die Abgabezeiten für Christbäume auf öffentlichem Grund liegen bei ca. vier Wochen rund um die Uhr.

Die Information der Münchner Bevölkerung zu den Sammelstellen erfolgt über Print- und Online-Medien: So werden vom AWM Info-Plakate an eine Vielzahl öffentlicher Einrichtungen (z. B. Kirchengemeinden, städtische Dienststellen) verschickt, zusätzlich gibt es in sozialen Medien (Facebook und Twitter), im AWM-Newsletter und auf der Internetseite des AWM (www.awm-muenchen.de/christbaum) ausführliche Hinweise zur Christbaumsammlung in München. Nach Möglichkeit bucht der AWM darüber hinaus auch noch öffentliche Plakat-

flächen, um die Sammelstellen zu bewerben.

An dieser Stelle möchte ich bereits ankündigen, dass der AWM gemeinsam mit Vertretern des BAU im Rahmen eines Ortstermins am Mariahilfplatz die Möglichkeit eines zusätzlichen Sammelplatzes prüfen wird. Sollte Ihnen ein anderer Platz als geeigneter erscheinen, dann teilen Sie uns das bitte mit, auch, falls jemand vom BA 5 an der Standplatzbeurteilung doch teilnehmen möchte. Der Ortstermin wird Ihnen bekanntgegeben.

Der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes Au-Haidhausen vom 24.02.2021 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit besten Grüßen

gez.

Edwin Grodeke
Vertreter der Referentin